Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drey schöne Neue Lieder.

Das Erste. Was kann schöners seyn als jagen [et]c. ; Das Zweite. Ich bin jener Tantalus, der beym [et]c. ; Das Dritte. Gewiß die meisten Menschen sind an [et]c.

Das Erste

[1800]

Das Erste. [Was kann schöners seyn als jagen]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1389836

Visual Library

Drey schöne
Neue Lieder.

Das Erste.

Was kann schöners seyn als jagen ꝛc.

Das Zweite.

Ich bin jener Tantalus, der beym ꝛc.

Das Dritte.

Gewiß die meisten Menschen sind an ꝛc.

Das Erste.

(Jäger u. Jagen Volksl. n.° 8 N. 212.)

Was kann schöners seyn als jagen, und ein rechter Weydmann seyn, man vergißt ja alle Plagen, und versüsset alle Pein, schwarz und rothes Wildpret fällen, und verschiedne Wunder zählen, stellet alle Sorgen ein, und versüsset alle Pein.

2. Abends wann die Sternen spielen, bey dem hellen Mondenschein, such ich mein Begierd zu stillen, schon zum Anstand fertig seyn, muß schon auf dem Wechsel stehen, wo das Wildpret will ausgehen, und sich Abends findet ein, bey dem hellen Mondenschein.

3. Früh wann sich der Tag will zeigen, zieh ich wieder aus ins Feld, wo das Wild im Wald will weichen, und sich flüchtig von mir stellt, so empfängt es solche Wunden, so ich selbst im Herz empfunden, und mir

in

n herbey,
lein aufs
es kommt
cheuren so

sehen kan
auren-Ge-
er zu seyn,
n und den

he bedächt,
ren = Ge-
so würde
gebührende

ernähren,
d Herren;
im Land,
iner Hard.
nd pflüzet
was ihne
elz, Wais
nach jedes

arte #13
reen Yellow Red Magenta White 3/Color Black
B.I.G.
Landesbibliothek Oldenburg